

begehrest: So der Geist des Erste mahl nicht kombt, mustu ihn 2. bis 3 mahl beschweren alle Zeit von forne anfangende.

Wenn er nun kömpt und in das Glaß mit Wasser fähret, auch dein vergnügen von Ihm hast, so gib ihm also urlaub:

Du Edler Engel und Geist Uriel, daß du mir gehorsam gewesen bist, und auf das Gebeth Gottes anytzo durch mich gethan geantwortet hast, da für danke ich dir, gebende hirmit urlaub, daß du stille und in friede abscheidest auß dem Glaß darinnen du gewesen bist, ohne Schaden meines Leibes meines Lebens meiner Seelen, und aller Creaturen, und so ich dich ein mahl wieder ruffe, daß du mir gedultig und gehorsam erscheinst. Der friede Gottes sey zwischen mir und dir, bey dem Schöpfer aller Dinge und richter der Lebendigen und der Todten. Im Nahmen Gottes des Vaters, Gottes des Sohnes und Gottes des heiligen Geistes. Amen. Amen. Amen.

Dießes Experiment mag man machen des Morgens vor der ☉ Auffgang oder des Abends nach der ☉ untergang, auch bey lichte und aller Zeit an einem heimlichen Orte.

(Breslau, Stadtbibl. R. 1559, 16. Jh.)

vgl. Beschwörungsformeln bei Gewinnung der Wünschelrute in Heft XIV S. 51.

*auch gedr. J. Blagauer, Schles. Wk. (1925), 236 f.*